

Splügen: Treppe hinuntergestürzt und schwer verletzt

13.11.2020

In Splügen ist am Donnerstagabend ein Mann eine Treppe runtergestürzt. Er wurde mit der Rega ins Spital geflogen.

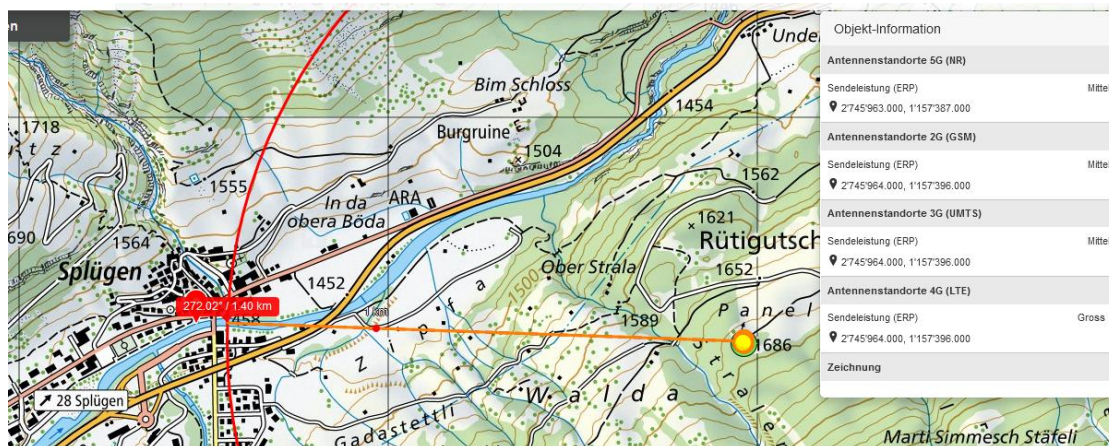
Die Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei Graubünden erhielt kurz nach 21 Uhr die Meldung eines Mannes, dass ein Angehöriger soeben die Aussentreppe runtergestürzt und nicht mehr ansprechbar sei. Gemäss ersten Erkenntnissen war der 68-Jährige ohne Fremdeinwirkung von der Treppe über zweieinhalb Meter auf einen Betonboden hinuntergestürzt. Dabei hatte er sich, unter anderem am Kopf, schwere Verletzungen zugezogen. Bis zum Eintreffen der Rega-Crew wurde der Verletzte von einem Ambulanzteam der Rettung Mittelbünden sowie vom Dorfarzt medizinisch betreut und anschliessend ins Kantonsspital Graubünden nach Chur geflogen. Gemeinsam mit der Staatsanwaltschaft ermittelt die Kantonspolizei Graubünden die genauen Umstände, die zu diesem Sturz führten.

<https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/djsg/kapo/aktuelles/medien/2020/Seiten/202011131.aspx>

Der Mann, der am letzten Donnerstag in Splügen von einer Treppe gestürzt war ([unsere Medienmitteilung vom 13.11.2020](#)), ist am Wochenende verstorben.

<https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/djsg/kapo/aktuelles/medien/2020/Seiten/202011171.aspx>

Der 68-jährige Einheimische war am Donnerstagabend von einer Aussentreppe mehr als zweieinhalb Meter auf einen Betonboden hinuntergestürzt. Dabei hatte er sich schwere Kopfverletzungen zugezogen. Am Wochenende ist der Mann im Kantonsspital Graubünden in Chur verstorben.



Todesanzeigenportal zeigt unter Splügen und Umgebung keinen Eintrag an einem Sa/So

Für einen genaueren Beschrieb müsste an Ort eine Umfrage gemacht werden, weil die Kapo GR keine Angaben mehr macht.

Hier gälte es, allfällige lokale wlan-Quellen von einem möglichen Einfluss des Sendersstandorts (vermutlich alle 3 Betreiber mit identischen Senderrichtungen) im Osten abzugrenzen.